

Breit akzeptiertes Architekturmodell als Kostenbremse

Für uns als Systemintegrator in unterschiedlichen Branchen hat sich als übergreifender Erfolgsfaktor das Konzept der komponentenbasierten Automatisierung durchgesetzt. Dahinter steht die praktische Erfahrung, dass standardisierte Komponenten zu Wiederverwendung, besserer Qualität und geringeren Kosten führen.

In einem breit akzeptierten Architekturmodell wie SAIL erkennen wir daher die Chance, die bei der Integration von Intralogistik-Lösungen entstehenden Aufwendungen stark zu reduzieren. Ziel ist die Beseitigung von Kostenfallen, die heute in der gewerksübergreifenden Abstimmung und Anpassung individueller Systemarchitekturen der unterschiedlichen Anbieter verborgen liegen.

Für uns als Systemintegrator und für unsere Projektpartner und Kunden sehen wir den Nutzen von SAIL daher generell in einer günstigeren Projektkostenstruktur, in einer gestiegenen Lösungsqualität und in letzter Konsequenz in fallenden Lifecycle-Kosten.

Dipl.- Ing. Rainer Sang ist Gruppenleiter Logistik bei der Eckelmann AG, Wiesbaden.